

Vera Geselbracht

# Komik im geistlichen Spiel des Mittelalters

Eine Untersuchung der Krämerszene des  
Innsbrucker und Wiener Osterspiels

Vera Geselbracht

## **Komik im geistlichen Spiel des Mittelalters**



Vera Geselbracht

# **Komik im geistlichen Spiel des Mittelalters**

**Eine Untersuchung der Krämerszene des Innsbrucker  
und Wiener Osterspiels**

Tectum Verlag

Vera Geselbracht

Komik im geistlichen Spiel des Mittelalters.  
Eine Untersuchung der Krämerszene des Innsbrucker  
und Wiener Osterspiels

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft,  
Baden-Baden 2017

ISBN: 978-3-8288-6714-7

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Buch unter  
der ISBN 978-3-8288-4001-0 im Tectum Verlag erschienen.)

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

### **Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind  
im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

<b>1</b>	<b>Forschungstendenzen und Fragestellung</b> .....	<b>7</b>
1.1	Forschungstendenzen.....	7
1.2	Entwicklung der Fragestellung und Aufbau .....	10
<b>2</b>	<b>Die Osterspiele des Mittelalters</b> .....	<b>13</b>
2.1	Terminologie .....	13
2.2	Entstehung .....	14
2.3	Aufführung .....	16
<b>3</b>	<b>Bewertung von Lachen und Komik im Mittelalter</b> .....	<b>19</b>
3.1	Kirchliche Bewertung des Lachens .....	19
3.1.1	Biblich begründetes Misstrauen: „Jesus hat nicht gelacht!“ .....	19
3.1.2	Restriktive Ordensregeln aus dem monastischen Schrifttum.....	21
3.2	Bewertung des Komischen .....	23
<b>4</b>	<b>Identifikation des Komischen in mittelhochdeutscher Literatur ...</b>	<b>29</b>
4.1	Problematisierung des Methodenrepertoires .....	29
4.2	Inkongruenz als Grundprinzip der Komik .....	32
4.2.1	Diskursive Inkongruenz.....	32
4.2.2	Inkongruenz von Erwartung und Auflösung.....	33
4.2.3	Bisoziation als Zusammenschluss dieser Konzepte .....	34
4.2.4	Sprachliche Inkongruenz .....	35
4.3	Eine Form von Komik: das Grotleske .....	37
<b>5</b>	<b>Komik im Innsbrucker Osterspiel</b> .....	<b>41</b>
5.1	Komik durch Bisoziationen .....	41
5.1.1	Die Einführung des Krämers.....	41
5.1.2	Die Suche des Krämers nach einem Knecht.....	43
5.1.3	Rubins Suche nach einem Knecht.....	45
5.1.4	Der Krämer als <i>meister Ypocras</i> .....	46
5.1.5	Das Aufschlagen des Krämerstandes .....	48
5.1.6	Absurde Salbenzutaten .....	51
5.1.7	Höfischer Exkurs .....	53
5.1.8	Die Zahl der Marien.....	55
5.2	Sprachliche Inkongruenzen.....	56
5.2.1	Die Lohnverhandlung des Krämers und Rubin.....	56
5.2.2	Inkongruenz von Sprachstil und Inhalt.....	57
5.2.3	<i>Heu</i> oder <i>häu</i> ? – Semantische Inkongruenz.....	58
5.3	Elemente des Grotlesken.....	59
5.4	Prügelkomik.....	61
5.4.1	Der Streit der Knechte .....	62
5.4.2	Der Streit von <i>mercator</i> und <i>mercatrix</i> .....	62
5.5	Zwischenfazit der Komik des Innsbrucker Osterspiels .....	63

<b>6</b>	<b>Komik im Wiener Osterspiel.....</b>	<b>65</b>
6.1	Komik durch Bisoziationen .....	65
6.1.1	Die Vorstellung des <i>kauffmans</i> .....	65
6.1.2	Die Suche nach einem Knecht .....	67
6.1.3	Die Verhandlung des Lohns.....	68
6.1.4	Der Streit von mercator und mercatrix.....	69
6.2	Sprachliche Inkongruenz .....	71
6.3	Elemente des Grotesken.....	72
<b>7</b>	<b>Unter welchen Bedingungen ist Komik möglich? .....</b>	<b>75</b>
7.1	Das Eindringen der Komik .....	75
7.1.1	Das Eindringen der Komik im Innsbrucker Osterspiel.....	75
7.1.2	Das Eindringen der Komik im Wiener Osterspiel .....	76
7.2	Das Heilige als Objekt der Komik?.....	77
7.2.1	Der Salbenkauf des Innsbrucker Osterspiels .....	77
7.2.2	Der Salbenkauf des Wiener Osterspiels.....	81
7.3	Fazit der Begegnungen von Heiligem und Komik .....	82
<b>8</b>	<b>Komische Figuren – Figuren der Komik .....</b>	<b>83</b>
8.1	Rubin als <i>schalk</i> ? .....	83
8.2	<i>Mercator, meister Ypocras</i> und <i>herre</i> – die Figur des Krämers.....	89
8.3	Die <i>mercatrix</i> – groteske Figur oder Herrin?.....	91
8.4	Die Knechte Pusterbalk und Lasterbalk .....	92
<b>9</b>	<b>Funktionen der Komik.....</b>	<b>95</b>
9.1	Unterhaltungsfunktion.....	95
9.2	Lachen als Akt der Selbstaffirmation .....	96
9.3	Anregung gesellschaftlicher Diskurse .....	98
9.3.1	Religiöser Diskurs .....	98
9.3.2	Herrschaftsdiskurse .....	100
9.3.3	Medizinischer Diskurs.....	101
<b>10</b>	<b>Fazit und Forschungsausblick .....</b>	<b>103</b>
<b>11</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>105</b>
11.1	Primärliteratur .....	105
11.1.1	Osterspiele.....	105
11.1.2	Weitere mittelhochdeutsche Literatur .....	105
11.2	Sekundärliteratur .....	105
11.2.1	Lexikonartikel .....	105
11.2.2	Forschungsliteratur.....	106